

Landesmeisterschaften der Rollstuhlfahrer/innen

Die Österreichischen Aushängeschilder Doris Mader, Andreas Vevera, sowie die Paarung Desch/Heigl waren die großen Gewinner der 28. Meisterschaften in Wr. Neustadt.

In der Waldschule, einer Sonderschule für körperbehinderte Kinder, fanden am 10. März 2013 in Wr. Neustadt die 28. Niederösterreichischen Landesmeisterschaften für Rollstuhlfahrer/innen statt. Auch heuer gab es für den Veranstalter BSV Wr. Neustadt mit 17 Anmeldungen bei den Herren und 4 bei den Damen ein rekordverdächtiges Teilnehmerfeld, das in den Bewerb Einzel, Doppel und Mixed-Doppel um die begehrten Titel kämpfte. Für stehende Spieler gab es zusätzlich einen Rahmenbewerb. Mit 4x Gold und 1x Silber war wieder einmal der BSV Weißer Hof der erfolgreichste Verein. Doris Mader, Vize-Paralympicssiegerin 2012, verteidigte im Einzel, Doppel und Mixed-Doppel alle NÖ-Titel vom Vorjahr. Wesentlich schwieriger gestaltete sich die Aufgabe für Andreas Vevera. Der als Nummer Drei gesetzte Paralympicssieger von 2008 musste im Halbfinale gegen den topgesetzten Spieler Peter Wolf vom heimischen BSV Wr. Neustadt hart kämpfen, dreht den 0:2-Satzrückstand aber noch in ein glückliches 3:2 um. Im Finale kam es somit zu einer Neuauflage des letztjährigen Finales zwischen Andreas Vevera und Franz Heigl aus Amstetten. Dabei konnte sich erneut Vevera mit 3:1 durchsetzen und seinen NÖ-Landesmeistertitel erfolgreich verteidigen. Im Spiel um Platz 3 gewann Peter Wolf gegen Franz Desch mit 3:1.

Im Mixed-Bewerb traten somit die beiden frisch-gebackenen Einzel-Gewinner gemeinsam an. Die Folge davon war ein ungefährdeter Sieg von Andreas Vevera und seiner Vereinskollegin Doris Mader gegen die Paarung Desch/Eder (VSV Amstetten).



Das Herren-Doppel war allerdings eine klare Angelegenheit für Desch/Heigl. Die Amstettner setzten sich im Finale gegen Vevera/Zottel klar mit 3:0 durch.

Für die Turnierleitung gab es von allen Seiten großes Lob für eine gelungene Veranstaltung und Durchführung in Rekordzeit. Aber auch alle Teilnehmer/innen sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Bewerbe, auch ohne Schiedsrichter.

"Für uns war es ein perfekter Auftakt in die neue Saison. Jedoch lief nicht alles so, wie erhofft. Gegenüber der internationalen Konkurrenz haben wir noch einiges aufzuholen. Es gibt aber Schlimmeres als mit mehreren Titeln in eine neue Saison zu starten", waren sich Niederösterreichs Aushängeschilder Doris Mader und Andreas Vevera einig.

Somit werden Niederösterreichs Versehrtensportler/innen bei den kommenden Staatsmeisterschaften in Kufstein gut aufgestellt sein und hoffentlich einige Medaillen nach Niederösterreich holen.

Damen-Einzel:

1. Mader Doris - BSV Weißer Hof
2. Eder Ingrid - VSV Amstetten
3. Fleischhacker Elisabeth - VSV St. Pölten

Herren-Einzel:

1. Vevera Andreas - BSV Weißer Hof
2. Heigl Franz - VSV Amstetten
3. Wolf Peter - BSV Wiener Neustadt

Herren-Doppel:

1. Desch/Heigl - VSV Amstetten
2. Vevera/Zottel - BSV Weißer Hof/NÖVSV
3. Wolf/Frank - BSV Wiener Neustadt

Mixed-Doppel:

1. Vevera/Mader - BSV Weißer Hof
2. Desch/Eder - VSV Amstetten
3. Wolf/Fleischhacker - BSV Wr.N./VSV St. Pölten